

Inhalt

Vorwort 11

Einleitung 13

Die Angst vor Nähe – Erschwerte Liebes-Bedingungen – Ordnung und Begierde – Die «neuen Helfer» – Getrennte Welten – Beziehungs-Historismus – Das gleiche Recht auf Ungleichheit – Semantik und Grammatik

1 «Du verstehst mich nicht...» 24

Zusammenleben – sich auseinanderleben – Das Wiederauftanken (*refueling*) – Der Einbruch von Unordnung – Treulosigkeit – Außen suchen, was nur innen zu finden ist – Brüchige Geborgenheit – Wunschverzicht als Selbstbestrafung

2 Weibliche Treue und männliche Untreue 35

Die Polarität im Seelischen – Unfreiwillige Treue – Sieglinde und Leonhard – Sarah und Bernd – Johanna und Ludwig – Sophia und Peter – Waltraud und Ulrich – Jasmin und Anton – Über Schwäche und Stärke – Libidoverluste – Die Fragmentierung des Partners

3 Die zwei Kontinente 53

Äußere Feinde – Die Psychologie der Geschlechter – Kann die Psychoanalyse ihre Projektionen zurücknehmen? – Freud über J. Stuart Mill – Natur und Umwelt – Der Penisneid – Der Objektwechsel – «Sie hat ihren Speer verloren» – Das Geheimrezept gegen Hysterie

4 Liebe, Triebe 62

Sexualisierte Wünsche nach Nähe – Der Penis als Kommandostab – Ist die Anatomie das Schicksal? – Weibliche Überlegenheit als männliche Ideologie – «Was will das Weib?»

5 Durst ist schlimmer als Heimweh 66

Das Volk ohne Liebe – Befriedigung ohne Ordnung: eine männliche Illusion – Der Verlust der vertrauten Umgebung – Autistische Kinder – Laura – Depression als Ordnungsverlust

6 Die Semantik der Depression 75

«Trauer und Melancholie» – Der heimliche Objektverlust – Das Stadtpferd von Schilda – *Buy now, pay later* – Ein gemeinsames Maß an Libido – Mobilität als seelische Belastung – Das frei konvertierbare Individuum – Der Sexualtrieb in der Evolution – Gemeinschaft und Gesellschaft

7 Das Konkurrenzprinzip als Kommunikationsbarriere 84

Die Kämpfe in der Intimsphäre als Signal einer Ausweitung der Konkurrenz – Delegation der Schonung an die Frau – Rüstungsindustrie – Der Zwang zum Dauersieg: Stillstand ist Rückschritt – Beziehungsstreß – Die Überlastung der Ehe durch das Kind – Gaby und Fritz – Das Ende der «prometheischen Scham» – Die Symbiose mit der Maschine – Das neurotische Liebesbedürfnis – Distanz-Ästhetik – Die Liebe scheitert an der Verliebtheit

8 Libido und Gewalt 99

Die Vergewaltigung als Urszene – Der Bodybuilder und die Therapeutin – Intime Gefügigkeit und öffentliche Rache – Kastraten und Männer – Gewaltbereitschaft und Potenzangst – Ich-Infarkt – Schlagende Argumente – Das Ordnungsprinzip als Schutz vor Aggression – Die Staatsgewalt – Eine vergewaltigte Mutter – Sexualität ist nur verboten erlaubt

9 Unfreiwillige Askese 124

Die «Sexwelle» als unterdrückende Befreiung – Magersucht und Heißhunger – Der Narzißmus der Verweigerung – Kein Appetit bei Tisch – Die Montagsfrau – Die Dienstagsfrau – Das Mittwochspaar – Der Donnerstagsmann – Auf der Suche nach der richtigen Beziehung – Die präödipale Störung – Neid und Schuldgefühl

10 Familiendynamik und Bisexualität 134

Die Aufsteiger-Ehe – Ein 44jähriger Mann – Im Kampf gegen weibliche Übermacht – Die angeborene Bisexualität – Ist Genie männlich? – Anima und Animus – Rollenspiele der Kindheit

11 Narzißmus und Schuldgefühl 150

Die charakteristische Reaktion der Frau auf den unreifen Narzißmus – Die Ärztin und der Selbstmordkandidat – Orale und anale Modelle der Sexualität – Ejakulation und Geburt

12 Der lügenreiche Odysseus 158

Die Faszination der Südsee – Im Schatten der Aufklärung – Die Detektivgeschichte und der Liebesroman – Doris und Michael – Die Verachtung der Symbiose – Kassandras Einsichten

13 Frankensteins Monster 173

Männliche Demiurgie – Die Patchwork-Identität – Das fragmentierte Selbst – Die Ambivalenz des Fortschritts – Ein Abend in der Therapiegruppe – Die gebundenen Frauen – Aggression und Strafbedürfnis – Die vergiftete Quelle – Waschlappen und Hampelmänner

14 Diamonds are a girl's best friends 193

Das Zwischenreich von Natur und Kultur – Warum Frauen bemuttern – Die unterschiedlichen Prägungen

durch die Symbiose – Der Penis als Talisman – Don Juan – Dem Mädchen kann die Mutter mehr geben und mehr nehmen – Ganzheitliche und partielle Befriedigung – Der Gegensatz von Trieb und Beziehung – «Es war doch alles in Ordnung» – Der Braten über der Mauer: Abhängigkeit macht aggressiv – Irmis und Karl

15 Die Basis der Verständigung 215

«Normal» oder «interessant»? – Einfühlen, verstehen, erklären – Die Wurzeln des Heimatgefühls – Objektstabilität und Kommunikation – Lieben, ohne zu verstehen? – Die Signalfunktion der Rache – «Immer muß ich anfangen»: Rückzug in die Wut – Darf, wer liebt, auch feilschen? – Wiedergutmachung oder Strafe

16 Die Plombe im Selbstgefühl 230

Männer und Frauen in narzißtischen Krisen – Das Gesetz und die Maschine – Männliche Positionen in der Entwicklungspsychologie – Idealisierte Männlichkeit als Stütze des Selbstgefühls beider Geschlechter – Das mütterliche Erbe – Psychoanalytiker(innen) als *mother-killers* – Der überschätzte Vater – Die Heldenphantasie – Maria und Ludwig

17 Kampfsport 259

Bodybuilding und Bodyshaping – Die Forderungen der Muskulatur an den seelischen Haushalt – Die Desidentifizierung von der Mutter und die Ursprünge der Vaterherrschaft – Das gespaltene Frauenbild – Soldatische Männer – Karate und die Folgen – Die

bedrohliche Welt – Der Körper als Waffe – Abhärtungen, Hornhäute – Jeden Tag trainieren – Verschmelzung als Lohn für den Kämpfer

18 Das Kugelwesen und der Parasit 271

Platons Gleichnisse und Freuds Metapsychologie – Eros im «Symposion»: die getrennten Erwachsenen – Infantilisierung der Liebe – Das «Gestaltgebet» – Der Heiratsschwindler – Bindung und Leidenschaft – Die Trockenlegung emotionaler Sümpfe

Schluß 279

Literaturverzeichnis 283

Register 291